

# Magen machte Kevin Biehl zu schaffen

**RAD** Zum zweiten Mal nahm Kevin Biehl (Murten) am Glocknerman, der Rad-Ultra-Marathon-Weltmeisterschaft in Graz (Ö), teil. Dabei gilt es eine 1015 Kilometer lange Strecke mit 16000 Metern Höhendifferenz an einem Stück zu bewältigen. Biehl benötigte für diese Herausforderung exakt 47 Stunden und wurde damit Gesamtsiebter und Vierter seiner Alterskategorie. Sieger wurde der Schweizer Benny Furrer (35:08 Stunden). Im Jahr 2010 hatte Biehl den Ultra-Marathon in 42:24 Stunden geschafft. Der Grund, weshalb er diesmal sein Ziel, die Zeit aus dem Vorjahr zu verbessern, klar verpasste, waren erhebliche Magenprobleme.

Statt von Beginn weg auf feste Nahrung zu setzen, versuchte es Biehl zunächst mit Flüssignahrung. Die Folge war ein überfüllter Magen – die Zufuhr von Kohlenhydraten stockte und der Murtnen zapfte bereits in einem frühen Stadium des Rennens seine Reserven an. Trotzdem biss er sich bis zum Ende des Rennens durch. «Ich habe noch nie so gelitten wie an diesem Rennen», sagt Biehl. Nichtsdestotrotz kommt er zum Schluss: «Jeder, der 1000 Kilometer und 16000 Höhenmeter mit dem Rad an einem Stück absolviert, kann stolz auf sich sein. Egal ob dies in 42 oder 47 Stunden ist. Ein Verlierer ist man erst, wenn man aufgibt.» fs